5.240

**SolidFix by BOS**

|  |
| --- |
| BOS Ausschreibungstext  Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren  Wünschen.  Beachten Sie bitte folgende Flyer:  -"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"  -"Anforderungen zu Zargen im Objekt"  (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)  Weitere Hinweise:  -"Kompendium"  Alles auf der BOS Website unter dem Menü:  Tools & Downloads.  3-schalige SolidFix by BOS mit Verstellbereich,  wandumfassend,  nach folgenden technischen Daten:  Anzahl: \_\_\_ Stück  Profil, Fabrikat BOS:  [ ] 15ZwjAud SolidFix  (gefälzt einschlagendes Türblatt und Einfachfalz)  [ ] 15ZwjAsd SolidFix  (stumpf einschlagendes Türblatt und Einfachfalz)  Ausführung: 3-schalig  [ ] 1-flügelig  [ ] 2-flügelig  Material:  [ ] grundiert,  feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143  [ ] Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_  [ ] seidenglänzend (Standard)  [ ] matt  [ ] Feinstruktur  [ ] DB (auf Anfrage)  [ ] NCS (auf Anfrage)  [ ] Edelstahl  (Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet):  [ ] V2A (1.4301):  [ ] V4A (1.4571):  [ ] Premium Qualität  [ ] Top P Qualität  [ ] roh (Sichtflächen unbehandelt für  bauseitige Weiterbearbeitung)  [ ] Sichtflächen grundiert  [ ] \_\_\_  Blechstärke: [ ] 1,5 mm (Stahlblech)  [ ] 1,5 mm (Edelstahlblech)  Abmessungen (B x H):  Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Falzmaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Maulweite: \_\_\_ mm  Gesamttiefe Zarge: \_\_\_ mm  (Verstellbereich von -5 mm bis +15 mm)  Spiegel vorne/hinten:  [ ] 55 / 55 mm  [ ] \_\_\_ / \_\_\_ mm  Putzwinkel vorne/hinten:  [ ] 17 / 17 mm  [ ] \_\_\_ / \_\_\_ mm  Falzaufschlag:  [ ] 15 mm  [ ] \_\_\_ mm  Falztiefe Holztürblatt:  [ ] 28,5 mm, Schließebene:  [ ] 4,5 mm (Standard für gefälztes Türblatt)  [ ] 46,5 mm, Schließebene:  [ ] 17 mm (Standard für stumpfes Türblatt)  [ ] 49,5 mm, Schließebene:  [ ] 17 mm (für stumpfes Türblatt 43 mm)  [ ] \_\_\_ mm, Schließebene \_\_\_ mm  Falztiefe Glastürblatt:  [ ] 28,5 mm, Schließebene:  [ ] 4,5 mm (Standard für 8 mm Glastürblatt)  [ ] 30,5 mm, Schließebene:  [ ] 4,5 mm (Standard für 10 mm Glastürblatt)  [ ] \_\_\_ mm, Schließebene \_\_\_ mm  Fälzung Türblatt:  [ ] Doppelfalz:  [ ] 2. Falztiefe: 25 mm  [ ] 2. Falztiefe: \_\_\_ mm  Drückerhöhe:  [ ] 1050 mm  [ ] 1018 mm (Schweiz)  [ ] 850 mm  [ ] \_\_\_ mm  Fallen- / Riegelstanzung oder Edelstahlschließblech  wählen:  [ ] Fallen- und Riegelstanzung (Standard):  [ ] mit Schließlochverstärkung  [ ] mit Fallenverstellung  [ ] nur Fallenstanzung:  [ ] mit Fallenverstellung  [ ] Edelstahlschließblech:  [ ] Protect (stumpf und gefälzt)  [ ] Protect,  vorgerichtet für ein Magnetschloss (stumpf)  [ ] Protect mit Fallenverstellung  (stumpf und gefälzt)  [ ] Protect & Clean (stumpf und gefälzt)  [ ] Protect & Clean mit Fallenverstellung (stumpf)  Meterrissmarkierung: eingestanzt  Bodeneinstand: 0 mm  Dichtung:  [ ] PVC-Hohlkammerdichtung (Standard):  [ ] überhöhte Ausführung:  [ ] + 2 mm  [ ] + 4 mm  [ ] + 7 mm  [ ] Flachbett-Ausführung (- 3 mm)  [ ] TPE-Hohlkammerdichtung  [ ] TPE-Lippendichtung  [ ] APTK-Lippendichtung (Rauch-, Brand-, Schallschutz)  Anker: Nivellieranker und Klemmanker  Bandaufnahmen: \_\_\_ Stück  [ ] DIN rechts  [ ] DIN links  [ ] V8618   [ ] V8618S (schaumdicht)  [ ] BTV:  [ ] BTV10200  [ ] BTV10205 (V2A)  [ ] BTV10210 (V4A)  [ ] BVX (3D):  [ ] BVX11000  [ ] BVX11500 (mit zusätzlicher Schweißlasche)  [ ] BVX11005 (V2A)  [ ] BVX11010 (V4A)  [ ] \_\_\_  Weiteres Zubehör: Vorrichtung für:  [ ] elektrischer Türöffner  (Spiegelbreite beachten, siehe auch Hinweise)  [ ] Kabelübergang  [ ] Magnetkontakt  [ ] Mehrfachverriegelung  [ ] Riegelschaltkontakt  [ ] Sperrelement  [ ] Türschließer:  [ ] OTS (Spiegelbreite beachten)  [ ] ITS  [ ] \_\_\_  [ ] Holzblende:  [ ] Standard-Auflagelasche  [ ] lange Auflagelaschen (Gewicht ab 25 kg)  [ ] Glasblende:  Glasstärke (vorgerichtet):  [ ] 6 mm  [ ] \_\_\_ mm  Glasleisten (3-seitig umlaufend):  [ ] Alu-Glasleiste (Standard)  [ ] GL 45 (Standard)  [ ] GL 90  [ ] MBB-Stahlglasleiste,  einzeln (waagerechte Leisten gehen durch)  [ ] Rohrglasleiste:  [ ] einzeln  (Standard, waagerechte Leisten gehen durch):  [ ] bündig mit Spiegel  [ ] als Rahmen verschweißt:  [ ] bündig mit Spiegel  [ ] \_\_\_  Sonstiges / weitere Angaben:  [ ] Transportschiene zum Abknicken  (Standard bei gepulverten Zargen)  [ ] vorgerichtet für Küffner-Raumspartür  (nur für stumpf einschlagendes Türblatt)  [ ] Anti Dröhn-Einlage  [ ] \_\_\_  Hinweise:  - Montage nur durch ausreichend qualifiziertes  Fachpersonal!  - Bei Verwendung von E-Öffnern siehe Flyer  "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"  Kapitel "Anbauteile"  - Bei 3-schaligen Zargen empfehlen wir im Bereich der  Bandaufnahmen eine punktuelle Verschäumung.  - Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei  Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu  anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen,  aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht  ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus  nicht abgeleitet werden.  Empfehlungen:  - Für stark frequentierte Zargen, wie z.B. in   Schulen oder Kliniken stumpfe Zargen wählen.  - Bei stumpf einschlagenden Türblättern  3D-Bandaufnahmen und Edelstahlschließblech verwenden.  - Bei hohen Türgewichten oder starker Frequentierung  3D-Bandaufnahmen verwenden.  - Eventuell auftretende Fugen zwischen Wand und Zarge  mit Acryl abdichten.  LEED- und DGNB-Kriterien  BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit  nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank  building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in  verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach  LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.    Die mit der Montage beauftragte Person sollte über  eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und  ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen  sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so  kann sichergestellt werden, dass sich die hohe  Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren  Gebrauch überträgt.  Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile  müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen  und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung  des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und  nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach  den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-  werkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller  in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,  besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen  Türblattgewichte, zu befolgen.  Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de  Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 02.02.2021 |